Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 177. Mittwoch den 26. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Diejenigen Pfandgeber, welche an den Ueberschüssen der am 18. d. M. stattgehabten Versteigerung der uneingelöseten Pfänder aus dem Monate Juni v. J. zwischen den Nummern 11325 und 12055 Anspruch haben, werden zu deren Zurücknahme aufgefordert.

Die bis Ende August d. J. nicht abgeforderten Ueberschüsse werden nach §. 23. des Leihbank-Reglements an die Orts-Armen-Kasse abgegeben und die Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten der Pfandschuldner amortisirt werden.

Münster den 21. Juli 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Diebstahls-Anzeige.

2) Am 18. d. Mon. ist dem Colon Brameier zu Greffen mittelst eines Nachschlüssels aus einem Koffer auf der Schlafkammer gestohlen worden:

1. Ein fast neuer tuchener blauer Ueberrock mit schwarz hornenen Knöpfen, mit weiß und schwarz leinenem Unterfutter, zum Werth von 8 1/2 Thlr.;
2. Eine französische Taschen-Uhr mit einem messingnen Kasten, desgleichen Kette und Schlüssel, zum Werth von 5 Thlr.;
3. Ein bunt kattunenes Hals- und Taschentuch, zum Werth von 9 Sgr.;

4. An Gelde in 1/6, 1/30 Thalerstücken wie auch etwas Kupfermünze, im Ganzen 15 Sgr.;

Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, fällt auf zwei unbekannte Mannspersonen von mittlerer Größe, dem Anscheine nach 20 bis 25 Jahr alt, u. geringen Standes nach mit einem schlechten blauen Kittel bekleidet gewesen, welche sich am Tage, wo der Diebstahl verübt ist, in der Nähe der Wohnung des Brameier haben erblicken lassen.

Indem ich auf diese Individuen zu vigiliren bitte, ersuche ich, alles, was zur Ermittelung des Thäters oder Wiedererlangung der gestohlenen Sachen führen könnte, aufzubieten, und demnächst mir oder der nächsten Polizei- oder Gerichts-Behörde die Anzeige zu machen.

Harsewinkel den 20. Juli 1843. Der Bürgermeister, Wendland.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am 28. Juli curr. Vormittags 10 Uhr soll auf dem Schulzen Hansels Colonat, Kirchspiels Lippborg, eine Quantität Roggen und Weizen, taxirt zu 176 Thlr. 10 Sgr., auf dem Halme meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Beckum den 20. Juli 1843.

Königl. Gerichts-Commission.

---

4) Am Freitage den 28. d. Mon. Vormittags 11 Uhr sollen im Wege der Exekution 14 Scheffel Saat Roggen, dem Fuhrmann Reincke dahier gehörig, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige wollen sich auf dem Kampe am Walgern-Baume in der Wasserstraße einfinden.

Warendorf den 22. Juli 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Reber, Actuar.

---

5) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Anton Cramer hier sollen die im vorigen und in diesem Monate in den Kirchspielen Recklinghausen, Herten, Oer, Horneburg und Suderwich gepfändeten verschiedenen Mobilien und Moventien in Termino

Mittwoch den 2. August 1843 Vormittags 10 Uhr

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 21. Juli 1843.

Der gerichtliche Auctions-Comm. Unger, Secret.

---

6) Am Mittwochen den 2. kommenden Monats des Vormittags um 10 Uhr sollen an der Behausung des Kötters Vogt, im Kirchspiele Heessen, zwei Kühe, vier

Rinder, ein Küchenschrank, eine Hausuhr und ein Ofen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ahlen den 23. Juli 1843.

Galen, gerichtlicher Auctions-Commissair.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

Nothwendiger Verkauf.

7) Die Immobilien der Eheleute, Taglöhner Michael Baumhove hierselbst, als:

1. das Haus sub No. cat. 705 nebst Brauhaus und Stall, Flur 3. No. 289, abgeschätzt zu 1805 Rthlr.;
2. das Haus snb No. cat. 729, Flur 3. No. 300, abgeschätzt zu 160 Rthlr.;
3. der Garten im Warendorfer Stadtfelde am Gerichtshäuschen, Flur 2. No. 123 der Grundstücke, groß 22 Ruthen 20 Fuß, abgeschätzt zu 24 Rthlr.;
4. der Garten vor dem Ostthore in der Posthausstraße, Flur 4. No. 236, groß 39 Ruthen 45 Fuß, abgeschätzt zu 80 Rthlr.;

zufolge der in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe und Verkaufs-Bedingungen sollen am 26. August curr. Morgens 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle den Meistbietenden verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.

8) Der Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1842 ist angekommen, und kann bei mir so wie bei den Herren Agenten in Empfang genommen werden.

Münster den 24. Juli 1843. Hermann Gerbaulet, Haupt-Agent.

9) Der zu Vorbergs Colonat gehörige, bei Nienberge belegene, von der Chaussee durchschnittene Kamp, das Rott genannt, groß etwa 12 Morgen, welcher wegen seiner angenehmen Lage, indem links die Berge bei Havixbeck, rechts die Iburger Berge sichtbar sind, sich zu einem Bauplatze empfiehlt; ferner der dazu gehörige, mehr jenseits Nienberge belegene Kamp, Gernort genannt, groß etwa 3 1/2 Morgen, nebst den in dessen Nähe gelegenen Enden im Lütken-Felde, sollen an Ort und Stelle meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden, und zwar der erste Kamp am 8. August des Vormittags 10 Uhr, die übrigen Grundstücke des Nachmittags 4 Uhr, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem unterzeichneten Notar zur Einsicht vorliegen.

Münster den 16. Juli 1843. Busch, Justiz-Commissair und Notar.

10) Das den Erben Frau Hauptmanns von Lehwald, Johanna geb. Timmermann gehörige, unmittelbar vor dem Mauritz-Thor, an der Chaussee nach Berlin sub

Nro. cat. 103 belegene Haus nebst Stallung und schönem Garten, soll am Donnerstage den 17. August curr. Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle durchs Meistgebot verkauft werden. Dasselbe ist seit 10 Jahren massiv erbauet, hat die reizendste Lage, und enthält viele geschmackvolle Zimmer.

Den Umständen nach wird sofort der Zuschlag ertheilt, und kann die Hälfte des Kaufpreises gegen 3 1/2 pCt. Zinsen stehen bleiben.

Münster den 24. Juli 1843. P. A. Meyer, Notar.

11) Vier Malter Einsaat sehr guten Hafer, dem Herrn Beitling gehörend, sollen am Montage den 31. d. Mon. Nachmittags 5 Uhr auf dem Winkelkamp rechts vom Lütkenbecker Wege, hinter Böckers Gärten, auf dem Nordkampe daselbst und im Dahl meistbietend verkauft werden.

Münster den 25. Juli 1843. G. Meyer, Commissionair.

Frucht-Verkauf.

12) Drei Malter Einsaat guter Roggen, neun Scheffel Einsaat ganz vorzügliches Flachs, so wie einige Scheffel Eins. Buchweizen, sollen am Montage den 31. Juli des Nachmittags um 4 Uhr auf den Ländereien des Schenkwirths Lohaus vor dem Neubrücken-Thor meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Hause des Herrn Verkäufers einfinden.

13) Es wird beabsichtigt, ein in der Umgegend der Stadt Münster, höchstens jedoch in der Entfernung von zwei Stunden belegenes Landgut von circa 300 bis 500 Morgen, bei welchem jedoch angemessener Holzbestand und Wiesegrund vorhanden seyn muß, anzukaufen. Hierauf Reflektirende werden gebeten, sich bei der Exp. des Merk. baldigst zu melden.

Münster den 24. Juli 1843.

14) Neue Stickmuster bei M. Löwenstein.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Schöttler, Rector aus Ostfriesland. Neubourg, Justizkanzlei-Prok. a. Bentheim. Ratmut, Amtmann a. Brake. Mad. Thienne, Mad. Mabile mit Fam., Rent. a. Petersburg. Frau Doct. Genuad a. Rupenbourg. Schrametz, Capellmeister a. Bremen. Schlessinger a. Berlin, Nisser a. Kiel, Hiltermann a. Merau, Jungh, Schierenberg, a. Bremen, Kaufl.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Reichs-Graf von Bentinck mit Bedienung a. Varel. Hofkammerrath Landschütz mit Fam. a. Recklinghausen. Plate u. Sohn a. Bremen, Stürmer a. Wulfrath, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Mayer, Kaufm. a. Soest.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Pieper, Vikar a. Oelde. Altkappenberg, Kaplan aus Buer. Schulz, Kaufm. a. Borghorst.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Sichting, Dr. med. a. Borken. Fischer aus Bochold, Benjamin a. Schermbeck, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Frau Klostermann mit Fam., Wirthschafterin a. Ahlen. Dammann a. Elberfeld, Wöninghaus a. Voerde, Kaufl.